



## linCK-IT GmbH & Co. KG

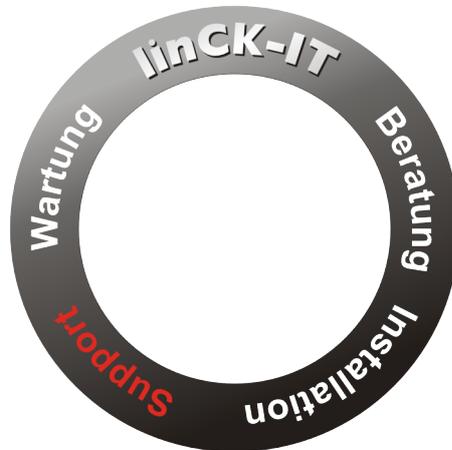
linCK-IT GmbH & Co. KG  
Otto-Hahn-Str. 28-30  
D-85521 Ottobrunn (Riemerling)

Netzwerklösungen  
IT-Consulting  
IT-Services  
IT-Security

Katastrophenvorsorge  
VoIP Telefonanlagen  
Internetprojekte  
Migrationen

Bei uns  
ist Ihre IT  
in guten Händen.

# Das Leid mit den Windows-Updates



### Ihr Ansprechpartner

Dipl.-Kfm.  
Thomas Carlile  
IT-Berater

Telefon: 089 5404748-10  
[tc@linck-it.de](mailto:tc@linck-it.de)



# linCK-IT GmbH & Co. KG

linCK-IT GmbH & Co. KG  
Otto-Hahn-Str. 28-30  
D-85521 Ottobrunn (Riemerling)

Netzwerklösungen  
IT-Consulting  
IT-Services  
IT-Security

Katastrophenvorsorge  
VoIP Telefonanlagen  
Internetprojekte  
Migrationen

Bei uns  
ist Ihre IT  
in guten Händen.

## Windows Updates – immer zum unpassenden Zeitpunkt?

Es schlagen immer wieder die gleichen Fragen zum Thema Windows Updates beim Support auf – besonders bei Windows 10 ist das Thema „Updates“ für viele Anwender unbefriedigend gelöst:

- Es kommen immer wieder zu unpassenden Zeitpunkten Windows-Updates.  
Wie kann ich den Updatezeitpunkt ändern?
- Ein Mitarbeiter fährt sein Notebook herunter, weil er dringend zum Kundentermin muss. Aber Windows installiert beim Herunterfahren Updates, was oft lange dauert. Wie können wir das verhindern?
- Bei einem Kundentermin wurde das Notebook für eine Präsentation eingeschaltet. Es konnte erst eine halbe Stunde später mit der Präsentation begonnen werden, weil zuerst Windows-Updates installiert wurden. Das darf nicht passieren!
- Ein Anwender hat ein Windows-Update abgebrochen durch gewaltsames Ausschalten des Rechners. Jetzt startet der Rechner nicht mehr und/oder bringt Fehlermeldungen. Warum?
- Kann man die Zahl der zu installierenden Updates verringern, damit das Updaten schneller geht?
- Nach dem Windows-Update waren die Desktopsymbole umsortiert und die Bildschirmauflösung war falsch. Wie kann das passieren?

## Zunächst ein paar allgemeine Informationen zu Windows-Updates

Bei Windows 10 ist eine sog. Nutzungszeit eingestellt, die meist auf 08:00 - 17:00 Uhr gesetzt ist. Innerhalb dieser Zeit wird normalerweise kein Neustart wegen Updates durchgeführt.

Die Nutzungszeit passen Sie bei Windows 10 an unter: Einstellungen / Windows Update / Nutzungszeit.

Bei Windows 7 gibt es diese Einstellung nicht, Windows nötigt aber auch bei dieser Version zunehmend mehr den Anwender zu Neustarts. Wenn ein Anwender seinen Rechner innerhalb der Nutzungszeit nie neu startet, können auch keine Updates installiert werden. Das gerne verwendete Standby und der Ruhemodus sind übrigens kein Neustart, das Betriebssystem wird dabei nur pausiert.

Infos zu Shutdown (Herunterfahren), Standbymodus und Ruhezustand sind zu finden bei Microsoft unter <https://support.microsoft.com/de-de/help/13770/windows-shut-down-sleep-hibernate-your-pc>.

Wenn anstehende Updates über einen längeren Zeitraum nicht installiert werden können, ignoriert Windows die Nutzungszeit irgendwann und kündigt einen Zwangsneustart an (meist sehr kurzfristig).

In vielen Fällen können Updates im laufenden Betrieb und ohne Neustart von Windows installiert werden. Einige Updates werden aber in zwei Schritten installiert: Teil 1 während des Herunterfahrens von Windows, Teil 2 beim Neustart, vor der Benutzeranmeldung. Diese Updates können wenige Minuten laufen, einige große Updates laufen aber (je nach Gerät) eine halbe bis 2 Stunden. Es kann auch passieren, dass ein Update 2 oder mehr Neustarts verlangt, weil manche Update-Module nacheinander / getrennt voneinander installiert werden müssen.

Die gefühlten Unannehmlichkeiten beim Updaten von Windows lassen sich ein wenig mit der Tankanzeige im Auto vergleichen: Wenn sie warnt, dass bald der Sprit ausgeht, sollte man reagieren. Spätestens, wenn die Reserveleuchte angeht, wird es Zeit. Wenn der Fahrer auch das ignoriert, weil es ihm gerade zeitlich nicht passt oder er nicht bei seiner Lieblingstankstelle vorbeikommt, dann bleibt die Karre halt irgendwann mit leerem Tank liegen. Daran kann weder der Automobilhersteller etwas ändern, noch die Autowerkstatt oder der freundliche Tankwart. Hier ist ganz alleine der Fahrer gefordert. Dieser zugegeben etwas grobe Vergleich macht das Thema Windows-Updates hoffentlich etwas anschaulicher.

Die Nöte der Anwender sind verständlich, man kann in den von Microsoft vorgesehenen Updatemechanismus aber leider nicht so richtig eingreifen. Wir haben aber auf der Folgeseite ein paar Empfehlungen zusammengestellt, mit denen der Umgang mit Windows Updates entspannter werden sollte – *tun* müssen das die Anwender jedoch selbst.



# linCK-IT GmbH & Co. KG

linCK-IT GmbH & Co. KG  
Otto-Hahn-Str. 28-30  
D-85521 Ottobrunn (Riemerling)

Netzwerklösungen  
IT-Consulting  
IT-Services  
IT-Security

Katastrophenvorsorge  
VoIP Telefonanlagen  
Internetprojekte  
Migrationen

Bei uns  
ist Ihre IT  
in guten Händen.

## 5 Tipps für einen stressfreien Umgang mit Windows Updates

### 1. Updatemeldungen beachten

Darauf achten, wenn Windows ankündigt, dass ein Update zur Installation bereit steht und das dann möglichst am gleichen Tag durchlaufen lassen (die Mittagspause bietet sich an für ein unbeaufsichtigt laufendes Update bzw. den nachfolgenden Rechnerneustart).

### 2. Den Rechner regelmäßig herunterfahren

Den Rechner möglichst abends herunterfahren - besonders dann, wenn ein Update angekündigt wurde. Dabei beobachten, ob beim Herunterfahren ein Update installiert wird. Wenn ja: Nach Abschluss der Installation (nachdem sich das Notebook ausgeschaltet hat) berücksichtigen, dass beim nächsten Neustart die Installation abgeschlossen wird. Wenn das für den nächsten Tag nicht passt, das Notebook sofort neu starten und den Rest des Updates durchlaufen lassen. Sollte ein weiteres Update angezeigt werden: Vorgang wiederholen. Das Windows-Update kann notfalls auch abends während des Abendessens alleine vor sich hin arbeiten – nur den gelegentlichen Neustart sollte man nicht vergessen.

### 3. Update nicht unterbrechen

Besonders wichtig: laufende Updates nicht durch gewaltsames Herunterfahren / Ausschalten des Rechners abwürgen. Sonst bedankt sich das Update am nächsten Tag, indem es komplett von vorne anfängt. Abgesehen davon, dass ein gewaltsames Ausschalten zu Datenverlust führen kann, bis hin zu einem nicht mehr bootfähigen System. Dass ein Rechner, der mitten im Updateprozess ausgeschaltet wird, beim nächsten Neustart mit hoher Wahrscheinlichkeit Probleme verursacht, ist schade, aber völlig normal. Das ist etwa wie im Auto bei Tempo 50 plötzlich gewaltsam den Rückwärtsgang einzulegen. Ist so nicht vorgesehen und wird vom Getriebe entsprechend quittiert werden.

### 4. Vorsorge bei wichtigen Terminen

Wenn Windows kein anstehendes Update ankündigt und am nächsten Tag beim Kunden eine wichtig Präsentation ansteht, bei der das Notebook benötigt wird: Das Gerät am Abend vorher nicht herunterfahren, sondern in den Ruhezustand schicken (Standby verbraucht mehr Strom) und vorher W-LAN deaktivieren. Am nächsten Tag beim Kunden das Notebook starten und keine Netzwerkverbindung herstellen - sonst kommt vielleicht gleich das nächste Zwangsupdate.

### 5. Zahl der Desktopsymbole minimieren

Es gibt bestimmte Updates (vorwiegend Updates der Grafiktreiber), die zu einer vorübergehenden Änderung der Bildschirmauflösung und damit zu einer geänderten Anordnung der Symbole am Desktop führen. Wer mit sehr vielen Symbolen auf dem Desktop arbeitet und diese dann noch in einer besondere Anordnung benötigt, wird hier kalt erwischt. Der Anwender kann aber das Problem umsortierter Desktopsymbole minimieren: Statt eine Vielzahl von Symbolen auf dem Desktop abzulegen ist es besser, einen oder mehrere Ordner auf dem Desktop anzulegen und dort die Symbole zu speichern. Anwendungssymbole gehören zudem eigentlich nicht mehr auf den Desktop, sondern ins Startmenü. Die Kacheln von Windows 10 kann man sehr schön an die eigenen Bedürfnisse anpassen und dort alle wichtigen / häufig genutzten Programme ablegen und ordnen. Damit bleibt der Desktop relativ sauber und die wenigen verbliebenen Symbole sind bei Bedarf schnell neu angeordnet. Die Kacheln im Startmenü sollten von der Umsortierung eigentlich nicht betroffen sein – außer Microsoft beglückt den Anwender bei einem großen Update auch noch mit neuer Werbesoftware, die dann manchmal ungefragt und prominent in den Kacheln verankert wird.



# linCK-IT GmbH & Co. KG

linCK-IT GmbH & Co. KG  
Otto-Hahn-Str. 28-30  
D-85521 Ottobrunn (Riemerling)

Netzwerklösungen  
IT-Consulting  
IT-Services  
IT-Security

Katastrophenvorsorge  
VoIP Telefonanlagen  
Internetprojekte  
Migrationen

Bei uns  
ist Ihre IT  
in guten Händen.

Wenn Windows 7 über zu installierende Updates informiert, wird normalerweise auch aufgelistet, welche Updates installiert werden. Diese Liste kann man bearbeiten und Updates herausnehmen, sofern es sich nicht um von Microsoft als unverzichtbare eingestufte Updates handelt. Allerdings darf dann nicht vergessen werden, diese deaktivierten Updates zu einem späteren Zeitpunkt manuell wieder anzustoßen. Wir empfehlen deshalb, die vorgeschlagenen / empfohlenen Updates immer komplett zu installieren. Mit unseren 5 Tipps sollte das aber auch kein ernsthaftes Problem mehr darstellen. Windows 10 bietet übrigens keine Wahlmöglichkeiten mehr beim Update.

Zu diesem und anderen IT-Themen beraten wir Sie gerne.

Besuchen Sie uns doch einfach mal im Internet unter <https://www.linck-it.de> und sehen Sie, was wir alles für Sie tun können.

*Ihre linCK-IT GmbH & Co. KG*

## **Lesbarkeit vs. Geschlechter-gerechte Sprache**

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit und der Erhaltung des Leseflusses wurde auf allen Seiten bei der Bezeichnung der Personen / Personengruppen jeweils die männliche Form verwendet. So schließen Begriffe wie zum Beispiel „Mitarbeiter“, „Anwender“, „User“, „Kollege“, „Administrator“ usw. sowohl männliche als auch weibliche Personen ein. Von jeglicher Art und Form der Diskriminierung distanzieren wir uns hiermit ausdrücklich.